



ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2023/2024

Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn



ÖKOPROFIT
Kreis Lippe



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Inhalt

Vorwort	03
Was ist ÖKOPROFIT®?	04
Arbeitsschritte: Was wird gemacht?	06
Ereignisse: Was haben wir erreicht?	08
A. & H. Meyer GmbH	10
Bauvista GmbH & Co. KG	12
Beermann Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG	14
Bobe Speditions GmbH	16
CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH	18
Kramp & Kramp GmbH & Co. KG	20
Landesverband Lippe Weserrenaissance-Museum Schloss Brake	22
St. Elisabeth Stiftung Haus am Dolzer Teich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	24
ÖKOPROFIT® in NRW	26
Projektkoordination und Unterstützung	27

Liebe Lipperinnen und Lipper,
liebe Leserinnen und Leser,

wir hören es seit einiger Zeit überall: Energie sparen, Ressourcen schonen, Klimaschutz und Umweltschutz. In den vergangenen Jahren hat sich glücklicherweise ein Bewusstsein für ein nachhaltiges Leben auf unserem Planeten gefestigt. Vieles beginnt im Kleinen, einiges auch im Großen: Neun lippische Unternehmen und Einrichtungen aus dem Kreis Lippe haben sich diesen Themen gewidmet und ein Jahr lang analysiert, wo und wie sie nachhaltiger wirtschaften können. Für mich sind sie Vorbilder für die lippische Wirtschaft.

Fachlich kompetente Beratung zu allen Facetten eines modernen, betriebsinternen Umweltmanagements, zukunftsorientierte Unternehmen aus der Region und motivierte Partner aus der Verwaltung – all dies sind beste Zutaten, um den Klimaschutz auch in der lippischen Wirtschaft zu unterstützen. Ein hervorragendes Instrument hierzu ist das bundesweit etablierte Projekt ÖKOPROFIT®, das der Kreis Lippe bereits in der Vergangenheit zweimal für engagierte Unternehmen aus der Region veranstaltet hat.

Auch bei der dritten lippischen ÖKOPROFIT®-Runde haben wir nun wieder mit der Firma B.A.U.M. Consult aus Hamm kooperiert, um die Aspekte Energieeffizienz und Umweltmanagement innerhalb der Unternehmen und Einrichtungen weiter zu verbessern. Dabei war insbesondere der lebendige persönliche Austausch der Teilnehmenden aus den unterschiedlichsten Branchen mit uns als Kreis und unseren Lenkungskreis-Partnern eine Triebfeder des Projekt-Erfolges.



Gerade der bunte Mix aus Handwerksunternehmen und Reisedienstleister, Transportunternehmen und Senioreneinrichtung sowie weiteren spannenden Branchen ermöglichte vielfältige Einblicke und Anregungen, die über den bekannten Tellerrand hinausgehen – und das nicht nur bei der beliebten „Snack-O-Mat-Übung“ im ersten Projekt-Workshop.

Inspirierend finde ich, dass auch das nachhaltige Wohl der Mitarbeitenden immer mehr in den Projekt-Fokus gerückt ist. In Zeiten, in denen die Menschen auch bei der Wahl ihres Arbeitgebers immer mehr Wert auf gesellschaftssoziale Aspekte legen, greift ÖKOPROFIT® diesen Anspruch mit der Aufnahme der 17 SDGs, der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, hervorragend auf. Überzeugen Sie sich selbst auf den nachfolgenden Seiten, wie weitreichend das Maßnahmenspektrum dessen ist, was unsere ÖKOPROFIT®-Mitglieder in den vergangenen zwölf Monaten erarbeitet haben. Mein Dank dafür gebührt allen Teilnehmenden.

Ebenfalls möchte ich mich bei unseren weiteren Kooperationspartnern bedanken, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben: der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold sowie der Effizienz Agentur NRW. Ich schätze diese Zusammenarbeit sehr, ist sie doch ein wichtiger Baustein beim Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems und der damit einhergehenden Maßnahmen und Erfolge.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und neue Erkenntnisse auf den folgenden Seiten.

Dr. Axel Lehmann
Landrat Kreis Lippe



Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Energiekrise haben verdeutlicht, was verantwortungsbewusste Unternehmer:innen bereits seit langem wussten: Ressourcen sind nur begrenzt verfügbar und deshalb muss mit ihnen verantwortungsvoll umgegangen werden. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen wirtschaftlichen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmenden umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen. Der Kreis Lippe initiiert das Projekt ÖKOPROFIT® mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung unter der Dachmarke KlimaPakt Lippe, die sämtliche Klimaschutzmaßnahmen des Kreises bündelt.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT® in den 1990er Jahren von der österreichischen Stadt Graz. Das Umweltmi-

nisterium des Landes Nordrhein-Westfalen fördert bereits seit Ende der 90er Jahre alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.500 Unternehmen an ÖKOPROFIT® in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 101 Mio. € Betriebskosten
- mehr als 807 Mio. Kilowattstunden Energie
- über 425.000 Tonnen CO₂
- mehr als 3,8 Mio. m³ Wasser
- über 56.000 Tonnen Restmüll

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 321 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über 3 Jahren erreicht wird.

Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeitende beschäftigt oder ob mittelständische oder sogar große Unternehmen an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Das Programm richtet sich eng an den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs - Sustainable Development Goals) der UN aus. Diese skizzieren eine neue und ehrgeizige weltweite Agenda

auf dem Weg zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt. Waren zu Beginn vor allem Staaten und Regierungen dazu aufgerufen, diese ambitionierten Ziele in ihre Zukunftsstrategie einzubeziehen, sind es zunehmend Unternehmen, die diese Ziele für ihre eigene Strategie beanspruchen, sich auf betrieblicher Ebene mit ihnen auseinandersetzen und sie als Kompass für betriebliche Nachhaltigkeitsaktivitäten nutzen.

In die Systematik von ÖKOPROFIT® werden entsprechend zentrale Nachhaltigkeitsthemen eingebunden und können so strukturiert angegangen und bearbeitet werden. Die

Verwendung der thematisch passenden SDGs in den ÖKOPROFIT®-Netzwerktreffen hat sich mittlerweile etabliert und führt so die Unternehmen verstärkt an Nachhaltigkeit heran. Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen.

Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer:innen von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Berater:innen, Wirtschaftsförderungen, Umweltämtern und Weiteren, unterstützt und begleitet.



Die Teilnehmer:innen der Zwischenbilanz am 14. September 2023

Teilnehmende Einrichtungen	Branche	Beschäftigte
A. & H. Meyer GmbH	Elektrifizierungs- und Kabelmanagementsysteme	125
Bauvista GmbH & Co. KG	Einkaufskooperation für Baustoff-Fachhandel	91
Beermann Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG	Immobilienverwaltung	15
Bobe Speditions GmbH	Spedition	50
CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH	Reiseveranstalter	120
Kramp & Kramp GmbH & Co. KG	Handwerk für Umbau- und Restaurierungsmaßnahmen	115
Landesverband Lippe Weserrenaissance-Museum Schloss Brake	Kultur- und Bildungseinrichtung	175
St. Elisabeth Stiftung Haus am Dolzer Teich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Kinderheim, Jugendhilfe und Altenpflege	500



Was wird gemacht?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten.

ÖKOPROFIT® verhilft Betrieben und Einrichtungen zu einem pragmatischen und zugleich hocheffizienten Umweltmanagementsystem.

Jedes Unternehmen ist anders, weshalb bei ÖKOPROFIT® nicht einfach Pauschallösungen entwickelt werden. Stattdessen werden individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz im jeweiligen Betrieb identifiziert, die den besonderen Anforderungen, Bedürfnissen und Zielsetzungen des Unternehmens gerecht werden und eine langfristig sinnvolle Investition darstellen. Der Erfolg von ÖKOPROFIT® fußt dabei auf fünf Schwerpunkten.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-how von Trägern, Firmen, Institutionen und externen Expert:innen zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am Größten. Dass dieser Ansatz am besten funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2023/2024 eindrucksvoll bewiesen.

Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT® beauftragte der Kreis Lippe das Team von B.A.U.M. Consult GmbH aus Hamm, das seit dem Jahr 2000 ca. 200 ÖKOPROFIT®-Projekte in Deutschland durchgeführt hat. Bei der Umsetzung des Projekts, insbesondere bei der Ansprache der Unternehmen und der abschließenden Prüfung, wurde das Team von B.A.U.M. Consult unterstützt durch den Kreis Lippe, die EffizienzAgentur NRW, die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold.



Impressionen aus dem Projektjahr

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Berater:innen als Ansprechpartner:in dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt.

Die Berater:innen lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater:innen die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Beschäftigtenmotivation. Viele der an ÖKOPROFIT® teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen.

In speziellen Workshops wird den ÖKOPROFIT®-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden.

Die Einbindung von regionalen Expert:innen ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmer:innen nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer:innen bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Betrieb aus der Runde statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer:innen fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner:innen bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Während des Projektjahres informieren die Internetseiten des KlimaPakts Lippe laufend über die Workshops. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertreter:innen der Kooperationspartner:innen, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen offiziell durch den Kreis Lippe ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden die Teilnehmer:innen zu Vorzeigunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer:innen einen zusätzlichen Gewinn dar.



Impressionen der Betriebsrundgänge



Workshoparbeit





Was haben wir erreicht?



Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer:innen.

Die Bilanz

Genau 62 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltschutzprogramme der Teilnehmer, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT® Kreis Lippe erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 20 Maßnahmen lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich jährlich insgesamt auf rund 219.300 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von 662.400 Euro gegenüber. Besonders verblüffend ist, dass 35 % der Maßnahmen ohne einen finanziellen Aufwand umsetzbar waren. Damit verbleiben allein durch kostenlose Umweltschutzmaßnahmen ca. 67.600 Euro pro Jahr in den Kassen der Teilnehmer. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT® erschlossen werden können. Die Investitionen bei 5 % aller Maßnahmen werden in weniger als einem Jahr rentabel. Weitere 30 % der Maßnahmen machen sich in einem bis drei Jahren bezahlt und bei ebenfalls 30 % der

Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin 42 Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN

Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT® Kreis Lippe verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa 1.398.000 Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Ökostrom ersparen die Teilnehmer:innen dem Klima jedes Jahr etwa 941 Tonnen CO₂.

Der überwiegende Teil der durchgeführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie.

Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar.

Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen.

Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeiter:innen oder mit Kund:innen und Partner:innen wurde in mehreren Betrieben durch verschiedene Maßnahmen intensiv umgesetzt.

Gesamtbilanz von ÖKOPROFIT® im Kreis Lippe

Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT® sind im Kreis Lippe schon länger bekannt.

Gemeinsam mit den Teilnehmenden der ersten beiden Projekttrunden ÖKOPROFIT® im Kreis Lippe in den Jahren 2014/15 und 2020/21 gibt es nun in der Region 28 überzeugte ÖKOPROFIT®eure.

Anzahl der 62 Maßnahmen nach umweltrelevanten Handlungsbereichen

29 Energie

10 Rohstoffe & Abfall

1 Wasser & Abwasser

13 Information & Motivation

9 Sonstiges

Mit insgesamt 103 bewertbaren Maßnahmen erzielen diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 3.922.633 Kilowattstunden Energie
- 3.481 Tonnen CO₂
- 4.517 m³ Wasser und
- 279 Tonnen Abfall

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit

- einer jährlichen Einsparung von 1.383.606 Euro bei
- einmaligen Investitionen von 2.737.500 Euro

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiatoren, Macher und Unterstützer sind sich daher einig: Die Erfolge der Betriebe aus dem Kreis Lippe bedeuten Motivation und sind die Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Amortisationskategorie	jährl. Einsparungen	Investitionen
Maßnahmen ohne Investition	67.596 €	0 €
Kleiner 1 Jahr	29.200 €	7.000 €
1 bis 3 Jahre	24.433 €	36.500 €
Größer 3 Jahre	98.077 €	618.900 €
SUMME der 27 Maßnahmen	219.306 €	662.400 €

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 20 Maßnahmen

Einsparung Energie	1.397.733 kWh
Einsparung CO ₂	941 t
Einsparung Wasser	37 m ³
Einsparung Abfall	1,1 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt (alle 62 Maßnahmen)

A. & H. Meyer GmbH

Fermke 8
32694 Dörentrup
www.ah-meyer.de

Kontakt:
Jörg Hohmeier
Tel.: 05265 / 948889
j.hohmeier@ah-meyer.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

 **76.400 €**
jährliche Einsparung

 **13 t**
Klimaschutz

 **303.300 kWh**
Energie

 - **Abfall**

 - **Wasser**

Unternehmensportrait

Gründung: 1961
Beschäftigtenzahl: 125

A. & H. Meyer ist Spezialist für maßgeschneiderte Elektrifizierungs- und Kabelmanagementsysteme, die im Büro-Bereich ebenso eingesetzt werden wie in Hotels, öffentlichen Gebäuden und Shops. Nach dem Prinzip „Plug and Play“ umfasst das Portfolio unterschiedlichste Elektrifizierungskonzepte mit Möbelsteckdosen - für Strom, Daten oder Multimedia. Das Programm an Steckdosen und Kabelmanagement gehört zu den umfangreichsten der Welt und kann mit den internationalen Standards für Strom- sowie verschiedenen Daten- und Kommunikationsmodulen ausgerüstet werden. Das Baukastensystem mit fünf verschiedenen Produktbereichen ist für alle Anwendungen geeignet, für die eine Elektrifizierung erforderlich ist.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
DIN EN ISO 9001 : 2008

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Versorgung über Nahwärme aus Biogas	70.000 €	Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen	erledigt
Warmwasserbereitung durch Einsatz von Durchlauferhitzern	5.500 €	3.750 €, Einsparung von 226.000 kWh Wärmeenergie sowie 11 t CO ₂	erledigt
Einbau elektrischer Kugelhähne zum Absperren einzelner Druckluftbereiche	1.000 €	650 €, Einsparung von 6.300 kWh Strom	erledigt
Aufstellen einer PV-Anlage 332 kWp	350.000 €	54.000 €, Eigenenergieerzeugung von 269.000 kWh Strom	vorauss. 2025
Aufbau Lastspitzenmanagement	15.000 €	13.000 €, mehr Transparenz im Bereich der Energieverbraucher und bessere Kostenkontrolle	fortlaufend seit 2022
Austausch alter Kompressor gegen Modell mit Wärmerückgewinnung (entspricht 20 % Erdgaseinsparung)	45.000 €	5.000 €, Einsparung von 71.000 kWh Energie sowie 2,25 t CO ₂ (davon 25.000 kWh Erdgas sowie 46.000 kWh Strom durch Effizienz)	2024
Einführung ISO 14001	30.000 €	Gezieltes Fortführen der Umweltmaßnahmen	2024

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Fahrrad-Leasing	2018
• Energie-Audit	2020
• Optimierung der Heizleistung	seit 2022
• Erstellen einer ersten Treibhausgasbilanz	2022
• Umstellung auf Ökostrom	2022
• Umstellung auf Ökogas	2023

Bauvista GmbH & Co. KG

Triftenstr. 115
32791 Lage
www.bauvista.de

Kontakt:
Philipp Seelig
Tel.: 0151 / 16476546
seelig@bauvista.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

16.138 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 86 t
Klimaschutz

249.920 kWh
Energie

1 t
Abfall

8,4 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gebildet: 2016
Beschäftigtenzahl: 91

BAUVISTA ist die erfolgreiche Einkaufskooperation, die sich 2016 aus den beiden langjährig am Markt tätigen Kooperationen Baustoffring Förderungsgesellschaft und EMV-PROFI Systemzentrale gebildet hat. BAUVISTA vereint die Anforderungen der Baumärkte (DIY-Einzelhandel) und des Baustoff-Fachhandels (Baustoffgroßhandel). Die Sparte Baumärkte (DIY-Einzelhandel) ist aus der ehemaligen EMV-PROFI mit Gründung 1997 entstanden. Die Sparte Baustoff-Fachhandel wurde 1974 gegründet und feiert in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum. Als fester Ansprechpartner für den realen Mittelstand in den Bereichen Bauen, Wohnen und Garten überzeugt die Einkaufskooperation BAUVISTA deutschlandweit mit mehr als 700 Standorten und einem gemeinsamen Außenumsatz von rund 1,5 Mrd. Euro.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
CheckN (SDGs als Nachhaltigkeitskompass) 2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Wegfall postalischer Versand von Belegen durch Digitalisierung von Prozessen und Kommunikationswegen (entspricht ca. 24.000 Blatt Papier und 9.600 Umschlägen)	0 €	15.134 € durch Wegfall von Porto und Papier, Einsparung von 2.178 kWh Energie, 8,4 m ³ Frischwasser sowie 0,15 t CO ₂	erledigt
Durchführung eines „CheckN“ - Nachhaltigkeitscheck entlang der Sustainable Development Goals (SDGs)	0 €	Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen sowie Identifizieren von Verbesserungspotenzialen	erledigt
Abschaffung des Abholdienstes der Post	0 €	1.004 €, Einsparung von CO ₂ durch Wegfall von Pkw-Fahrten	erledigt
Umstellung auf Ökostrom	843 €	Einsparung von 36 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf Ökogas	2.031 €	Einsparung von 50 t CO ₂	erledigt
Optimierung der Abfalltrennung durch Anschaffung von Wertstoff- und Biotonne	100 €	Einsparung von ca. 1 t Restmüll	Dez. 2023
Installation einer Wärmepumpe und entsprechender Infrastruktur (Kosten über Vermieter)	237.103 €	Einsparung von 247.742 kWh Wärmeenergie (zzgl. Mehrverbrauch Strom)	ab Mitte 2024
Nutzung des erzeugten Stroms über PV-Anlage des Vermieters (ca. 17 kWp)	n. b.	Nutzung von ca. 11.900 kWh emissionsfrei hergestelltem Strom	ca. ab Mitte 2024

Umweltchronik

Maßnahme

- Inbetriebnahme BHKW
- Kontinuierlicher Einsatz von effizienter Beleuchtung

Jahr

2012
seit 2018



beermann
IMMOBILIEN • PROJEKTE

**Beermann Immobilienverwaltung
GmbH & Co. KG**

Lockhauser Straße 14
32107 Bad Salzuflen
www.beermann-immo.de

Kontakt:
Matthias Kotzott-Hüwe
Tel.: 05222 / 187700
matthias.kotzott@beermann-immo.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

4.500 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 5,3 t
Klimaschutz

☀️ -
Energie

♻️ -
Abfall

💧 -
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1998
Beschäftigtenzahl: 15

Der Name Beermann steht schon seit den 1950er-Jahren für das Planen, Bauen und Verwalten von Immobilien. Heute besteht das Geschäft der Beermann Immobilien & Projekte in der bundesweiten Entwicklung von Gewerbeimmobilien zur Integration in das eigene Portfolio sowie in der proaktiven Verwaltung und Weiterentwicklung des eigenen Immobilienbestandes. Dabei behält Beermann im Blick, dass die Immobilien auch drittverwendungsfähig bleiben und ökologisch nachhaltig betrieben werden können. Das ist der Beitrag des Unternehmens zu einem schonenden Umgang mit begrenzten Ressourcen. Egal ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung: die Immobilien sollen lange Bestandteil des Portfolios bleiben.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
CheckN (SDGs als Nachhaltigkeitskompass) 2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Installation einer PV-Anlage (25 kWp)	34.000 €	Ca. 4.500 €, Erzeugung von 22.500 kWh, davon 15.000 kWh Eigennutzung sowie Einsparung von 5,3 t CO ₂	erledigt
Erstellung eines Baumkatasters für den gesamten eigenen Immobilienbestand (614 Bäume im Bestand)	8.000 €	Bewusstsein für Biodiversität steigt; Wahrung der Verkehrssicherungspflicht, insb. vor dem Hintergrund steigender Extremwetterereignisse	erledigt
Spende an die Aktion „Lippe pflanzt“	400 €	Wiederaufforstung von 100 Bäumen im Kreis Lippe	erledigt
Check N - Wesentlichkeitsanalyse anhand der SDGs (Nachhaltigkeitscheck sämtlicher Unternehmensaktivitäten)	0 €	Identifikation von Status Quo und Verbesserungspotentialen	erledigt
Anschaffung von E-Autos; Installation und stetiger Ausbau von Ladeinfrastruktur (insg. 6 Ladepunkte mit 44 kW)	210.000 €	Nutzung des selbst erzeugten PV-Stroms; attraktives Ladeangebot als Anreiz zum Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität	2023/2024 laufend
Fortbildung eines Mitarbeiters zum Sustainable Real Estate Manager	7.000 €	Mitarbeiterentwicklung, Aufbau von Kapazitäten für ein ganzheitlich-nachhaltiges Handeln des Unternehmens im Hinblick auf die SDGs	2024, erledigt
Fahrsicherheitstraining, Brandschutzunterweisung, Ersthelferschulung, Fortbildungen	8.500 €	Steigerung der Sicherheit, des Wohlbefindens und der allg. Zufriedenheit der Mitarbeitenden sowie kontinuierliche Verbesserung	2023/2024
Ausarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie (Strategische Bündelung der Erkenntnisse aus ÖKOPROFIT®, CheckN und Fortbildungen in eine ganzheitliche Strategie)	n.b.	Identifikation von Optimierungspotentialen sowie Maßnahmenentwicklung	2024

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Bezug neuer Räumlichkeiten mit modernster Gebäudetechnologie und Geothermie; durch die Entwicklung eines vorgenutzten Grundstückes wurden keine neuen Flächen versiegelt, sogar rd. 50% der Fläche entsiegelt 	2020
<ul style="list-style-type: none"> Anschaffung erster Hybridautos und Installation von Ladepunkten (11 kW) 	2021
<ul style="list-style-type: none"> Pflanzung von Wildwiesen und Bäumen auf dem Firmengelände zur Förderung der Biodiversität 	2022
<ul style="list-style-type: none"> Einführung eines Bikeleasing-Angebotes mit Arbeitgeberzuschuss für bis zu 2 Fahrräder 	2022



Bobe Speditions GmbH

Meierweg 1
32108 Bad Salzuflen
www.bobe.de

Kontakt:
Nils Meyer-Bendlage
Tel.: 05222 / 927077
nm@bobe.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

45.803 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 653 t
Klimaschutz

818.025 kWh
Energie

n. b.
Abfall

3,5 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1987
Beschäftigtenzahl: 50

Aus dem 1925 gegründeten Familienbetrieb ist 1987 die Bobe Speditions GmbH entstanden. Die Bobe Sped. GmbH ist ein Inhabergeführtes Familienunternehmen mit Sitz im Herzen von Ostwestfalen-Lippe. Neben reinen LKW Transporten von und zu den deutschen Seehäfen (BHV/HH/WHV) hat sich das Unternehmen seit dem Jahr 2005 auf Alternative Verkehrsträger wie Bahn & Binnenschiff spezialisiert. Weitere Standbeine sind die Kontraktlogistik, Vermietung / Verkauf von Containern und eine eigene Zollabteilung. Weiterhin unterhält die Bobe Sped. GmbH das größte Containerdepot in Ostwestfalen-Lippe.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
EcoZert / ESG Zertifizierung Creditreform 2024 (in Planung)

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erweiterung der Abfahrten per Bahn & Binnenschiff	n.b.	Einsparung von ca. 450 t CO ₂	erledigt
„Digitale“ Disposition für den Fernverkehr	0 €	98 €, Einsparung von 14.000 Blatt Papier, 3,5 m ³ Wasser, 900 kWh Energie sowie 0,07 t CO ₂	erledigt
Einführung gelbe Tonne	0 €	Optimierung der Abfalltrennung, Sensibilisierung der Mitarbeitenden	erledigt
Optimierung der Arbeitszeiten im Depotbetrieb (Samstag)	0 €	11.680 €, Einsparung von 8.000 l Diesel, 79.200 kWh Energie sowie 20 t CO ₂	erledigt
Austausch Außenbeleuchtung Depot Minden auf LED	6.000 €	2.025 €, Einsparung von 16.875 kWh Strom	erledigt
Austausch Hallenbeleuchtung auf LED	5.000 €	2.800 €, Einsparung von 8.250 kWh Strom sowie 2,9 t CO ₂	erledigt
Anschaffung von 2 Elektro-LKW	312.000 €	Kraftstoffkosten sowie Steuer- und Mautbefreiung, Einsparung von 52.000 l Diesel, 514.800 kWh Energie sowie 130 t CO ₂	April 2024
Durchführung von ECO-Training für die Fahrer	ca. 7.000 €	29.200 €, erwartete Einsparung von 20.000 l Diesel, 198.000 kWh Energie sowie 50 t CO ₂	Sommer 2024

Umweltchronik

Maßnahme

- Installation einer Photovoltaik Anlage (9 kWp)
- Angebot zum Dienstrad-Leasing (Jobrad)

Jahr

2020
2022



Einsparung
laut Umweltprogramm

39.377 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 7,8 t
Klimaschutz

5.838 kWh
Energie

0,05 t
Abfall

22,6 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1974
Beschäftigtenzahl: 120

CTS Reisen wurde 1974 gegründet und zählt heute mit über 6.000 Reisegruppen und 200.000 Reiseteilnehmern im Jahr zu einem der führenden deutschen Veranstalter für Gruppen- und Studienreisen. Die Zusammenstellung von Reiseprogramm und Leistungen erfolgt dabei sehr flexibel nach den Anforderungen, Interessen und finanziellen Möglichkeiten des Kunden. Durch die enge Zusammenarbeit mit Unterkünften, Reiseleitern, Verkehrsträgern und anderen touristischen Institutionen ist CTS in der Lage, in besonderem Maße auf die Qualität der Leistungen einzuwirken. CTS Reisen garantiert zudem den zertifizierten CO₂-Ausgleich für alle gebuchten Beförderungs- und Übernachtungsleistungen ohne Aufpreis. Mit 120 Mitarbeitern in Lemgo ist CTS ein anerkannter Ausbildungsbetrieb.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
CheckN (SDGs als Nachhaltigkeitskompass) 2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Errichtung einer PV-Anlage	ca. 67.000 €	3.377 €, Energieerzeugung von ca. 56.850 kWh (davon voraussichtlicher Eigenverbrauch 38.952 kWh)	erledigt
Einsparung von Plastik durch Versand Kataloge im Papierumschlag	0 €	Schonung von Ressourcen sowie Einsparung von 0,05 t Verpackungsabfall	erledigt
Anschaffung von zwei Lastenfahrrädern	1.400 €	Bewusstseinsförderung und Förderung der umweltfreundlichen Mobilität unter den Mitarbeitenden	erledigt
Umstieg auf Fair Trade Produkte (z.B. Kaffee, Tee, etc.)	n.b.	Unterstützung von menschenwürdigen und fairen Arbeitsbedingungen entlang der Lieferkette	erledigt
Umstellung auf digitale Reiseunterlagen (Wegfall von Reisemappen, Umschlägen und ca. 90.000 Blatt Papier)	0 €	36.000 € (Material- und Porto-kosten), Schonung von Ressourcen, Einsparung von 5.838 kWh Energie, 22,6 m ³ Frischwasser sowie 0,44 t CO ₂	erledigt
Vollständige Umstellung auf Ökostrom (Restmenge von 20.961 kWh)	n.b.	Einsparung von 7,4 t CO ₂	erledigt
Ideenbox für Mitarbeitende mit Prämierung der besten Ideen	0 €	Sensibilisierung und Einbeziehung der Mitarbeitenden in Nachhaltigkeitsthemen	erledigt
Durchführung eines „CheckN“ - Nachhaltigkeitscheck entlang der Sustainable Development Goals (SDGs)	0 €	Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen sowie Identifizieren von Verbesserungspotenzialen	erledigt

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Bezug neues Bürogebäude (Primärenergiebedarf des Gebäude 57 kWh pro m ² im Jahr)	2017
• Nutzung von Fernwärme	2017
• Klimawirksamer Ausgleich von CO ₂ -Emissionen für Reisen	seit 2017
• Mitglied im KlimaPakt Lippe	seit 2019
• Teilweise Bezug von Ökostrom über die Stadtwerke Lemgo	2022

Kramp & Kramp GmbH & Co. KG

Werkstraße 3
32657 Lemgo
www.kramp-lemgo.de

Kontakt:
Claudia Moormann
Tel.: 05261 / 9688161
cmoormann@kramp-lemgo.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

37.088 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 1,3 t
Klimaschutz

20.000 kWh
Energie

n. b.
Abfall

-
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1964
Beschäftigtenzahl: 115

Kramp & Kramp GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes Handwerksunternehmen, das im Jahr 1964 durch den Maurermeister Georg Kramp als Baubetrieb gegründet wurde. Schon damals wurden Umbau- und Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt. Kramp & Kramp wird nun in dritter Generation geführt und beschäftigt mehr als 100 Mitarbeiter: Tischler, Zimmerer, Maler und Lackierer und Glaser sind bundesweit im Einsatz. Durch diese Vielzahl von ineinandergreifenden Gewerken wurde das Unternehmen zu dem Spezialisten für Altbauten, Restaurierung und Denkmalpflege: Weit über 6.000 Projekte sind in dieser Zeit realisiert worden. Kramp & Kramp steht für beste Handwerksqualität und gelebte Nachhaltigkeit und leistet einen wertvollen Beitrag in der Restaurierung von Kulturgütern und in der Denkmalpflege.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Neubau / Erweiterung des Entsorgungslagers	100.000 €	Verbessertes Angebot zur Trennung und Rückführung der Abfälle	erledigt
Abschaffung der Aktentonne (Abholung mind. 2 x im Monat)	0 €	2.600 €, Reduktion von Abfall	erledigt
Ausbau der firmeninternen, digitalen Kommunikation (Mitarbeiter-APP, MemoMeister, Digitale Bauakte)	12.000 €	200 €, Einsparung von Papier, alle wichtigen Informationen werden den Mitarbeitenden tagesaktuell zur Verfügung gestellt	erledigt
Anschaffung eines Firmen-E-Autos	0,00 € (Leasing)	1.080 €, Einsparung von 600 l Benzin, 5.310 kWh Energie sowie 1,3 t CO ₂	erledigt
Inbetriebnahme von zwei PV-Anlagen mit insgesamt 123 kWp	110.900 €	31.000 €, Eigenenergieerzeugung von bis zu 123.000 kWh	erledigt
Umstellung der Beleuchtung auf moderne LED-Leuchten	4.000 €	2.208 €, Einsparung von 14.690 kWh Strom	2024
Sanierung der bestehenden Abwasseraufbereitungsanlage	60.000 €	Einsparung voraussichtlich bei Strom; ausschlaggebend für die Neuanschaffung ist eine hochwertige Aufbereitung des Abwassers	2024
Durchführung eines Azubi-Samstags zum Thema Energiesparen und Nachhaltigkeit	200 €	Sensibilisierung zum Erkennen, Mit- und Umdenken im Bereich betriebliches Umweltmanagement	2024

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Inbetriebnahme der Bioheizanlage	2010
• Installation einer elektrischen Steuerung für die Betriebsruhe am Arbeitsende	2011
• Sukzessive Umrüstung der Baustellenstrahler auf LED	2018
• Anschaffung eines frequenzgeregelten Kompressors	2022
• Bezug von Ökostrom	2023



Einsparung
laut Umweltprogramm

n. b.
jährliche Einsparung

↓ CO₂ n. b.
Klimaschutz

☰ n. b.
Energie

♻️ -
Abfall

💧 -
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1949
Beschäftigtenzahl: 175

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Weitere Aufgaben sind der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens, Natur- und Denkmalschutz sowie die Förderung des Tourismus. Zu seinen bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie landwirtschaftliche Flächen.

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Anschluss an Fernwärme für das Schlossareal	1985
• Installation von Photovoltaikanlagen auf div. Dächern	2009
• Inbetriebnahme von Windkraftanlagen (Rafelder Berg)	2017
• Einführung E-Dienstbikes für dienstliche Fahrten im Nahbereich	2018
• Umstellung erster Fahrzeuge des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge	2020
• Überprüfung Betrieb Heizsysteme Schloss Brake	2022

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Steigerung Anteil E-Fahrzeuge im Fuhrpark	0 €	Vermeidung der Nutzung fossiler Brennstoffe; Förderung einer umweltfreundlicheren Mobilität	laufend
Analyse der Beleuchtung (Schloss Brake) und Erstellung Austauschkonzept für Leuchttechnik unter Nutzung der Leitungen und Schienen	ca. 200.000 €	Einsparung von Strom durch energieeffizientere Leuchtmittel (Folgenabschätzung laufend)	in Bearbeitung
Planung Agrivoltaikanlage zur Versorgung von Schloss Brake	n.b.	Komplette Versorgung des Bedarfs mit Energie von Verwaltung und Museum	in Planung
Ersatz Visitenkarten durch QR-Codes auf Dienstaussweisen	n.b.	Ressourcenschonung durch Vermeidung von Visitenkarten	2024
Einrichtung von E-Ladesäulen für die Versorgung der Mobilität	40.000 €	Beitrag zur Infrastruktur und Versorgung der E-Fahrzeuge sowie Steigerung der Akzeptanz	2024
Angebot Dienstrad-Leasing für Mitarbeitende	n.b.	Bewusstseinsförderung und Förderung umweltfreundlicher Mobilität unter den Mitarbeitenden	2024
Umstellung Serverkonzept	n.b.	Verringerung der benötigten Server und damit Einsparung von Strom sowie bessere Effizienz durch Verlagerung in die Cloud	2025

St. Elisabeth Stiftung

Haus am Dolzer Teich | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Palaisstraße 27
32756 Detmold
www.stiftung-sankt-elisabeth.de

Kontakt:
Rainer Otte
Tel.: 05231 / 740715
r.otte@stiftung-sankt-elisabeth.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

28.000 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 174 t
Klimaschutz

650 kWh
Energie

- Abfall

2,5 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1898
Beschäftigtenzahl: 500

Die St. Elisabeth Stiftung wurde 1898 offiziell beurkundet und hat sich seitdem im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie der Altenhilfe in der Stadt Detmold und dem Kreis Lippe als verlässlicher sozialer Dienstleister etabliert. In allen Bereichen stehen umfangreiche vollstationäre, teilstationäre, ambulante und beratende Hilfen zur Verfügung. Im Bereich der offenen Ganztagschulen ist die St. Elisabeth Stiftung in Horn-Bad Meinberg in der Grundschule Horn und am Silvaticum sowie in Detmold an den Grundschulen Heidenoldendorf, Freiligrathschule, Remmighausen und Bachschule tätig.

Umweltzertifikate

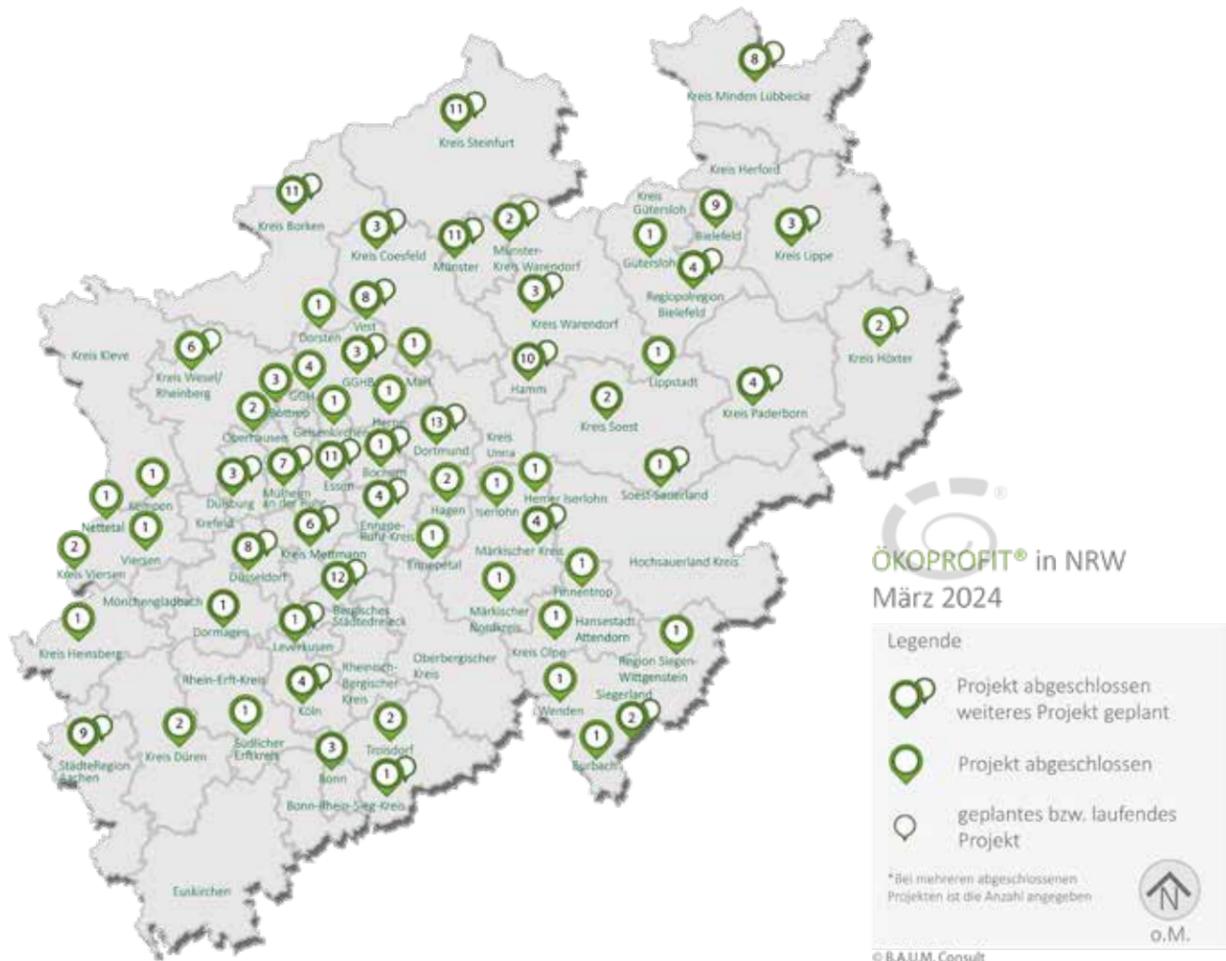
ÖKOPROFIT® Kreis Lippe 2024
CheckN (SDGs als Nachhaltigkeitskompass) 2023

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Erwerb einer Wallbox zur effizienten Nutzung Stromproduktion Notstromaggregat	n.b.	Steigerung der Resilienz und Effizienz	erledigt
Umstellung auf Recycling-Qualität von Briefumschlägen und Verbrauchspapieren	0 €	Beitrag zur Ressourcenschonung und Vermeidung von Frischfaserpapier	erledigt
Gebäudeenergieberatung Haus am Dolzer Teich	n.b.	Energieanalyse; künftige Steigerung der Energieeffizienz	erledigt
Entwicklung Führungsleitbild und Leitlinien, unter Berücksichtigung der SDGs	0 €	Ausbau und Festigung der ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie und -ausrichtung	2024
Interne Fort- und Weiterbildungen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	n.b.	Stetige Qualifizierung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden	2024
Umstellung auf Ökostrom	3.500 €	Vermeidung von 174 t CO ₂	2024
Geplante Realisierung PV-Anlage (100 kWp) Haus am Dolzer Teich; stetige Prüfung weiterer Gebäude der St. Elisabeth Stiftung	n.b.	Ca. 28.000 €, mögliche Eigenerzeugung von bis zu 80.000 kWh Strom sowie Ausbau der Erneuerbaren Energien	2024
Digitale und somit papierlose Abrechnungen für ca. 500 Mitarbeitende in Kombination mit digitalen Newslettern	n.b.	Einsparung von ca. 10.000 Blatt Papier, 2,5 m ³ Frischwasser, 650 kWh Energie und 0,05 t CO ₂	2024

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
Umstellung auf Fernwärme bei beiden Standorten	2013
Anschaffung E-Bikes / Angebot zum Dienstrad Leasing	2021
Teilnahme am Stadtradeln (pro 100 gefahrene Kilometer eine Baumpflanzung)	2021
Umstellung Buchführung auf papierlose Verarbeitung	2021
Spararmaturen an Duschen und Waschtischen der Pflegeeinrichtung HaDT	2022
Anschaffung von vier E-Dienstwagen und Installation von 7 Ladepunkten	2022
Austausch Leuchtmittel im HaDT auf LED	2022



Kreis Lippe
 FG 702 - Klima, Nachhaltigkeit und
 Mobilität

 Tobias Priß
 0 52 31 / 62 66 70
 t.priss@kreis-lippe.de



Kreis Lippe
 Wirtschaftsförderung

 Petra Elsner
 0 5231 / 62 14 71
 p.elsner@kreis-lippe.de



Industrie- und Handelskammer
 Lippe zu Detmold

 Matthias Carl
 0 52 31 / 76 01 18
 carl@detmold.ihk.de



Effizienz Agentur NRW
 - Regionalbüro Bielefeld

 Anja Vogel
 0 52 1 / 58 32 84 87
 avo@efanrw.de

Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT® im Kreis Lippe 2014/15

AWO-Seniorenzentrum Feierabendhaus
 AWO Friedrich-Winter-Haus
 AWO Seniorenzentrum Müllerburg
 Brandt Kantentechnik GmbH
 Fleischerei Töneböen e.K
 Kreis Lippe Eigenbetrieb Straßen
 Müller Umwelttechnik GmbH & Co. KG
 SCHOMBURG GmbH & Co. KG
 Stiftung Eben-Ezer
 Ulrich Thiele GmbH
 ZUMTOBEL Lighting GmbH

ÖKOPROFIT® im Kreis Lippe 2020/21

BTB PET-Recycling GmbH & Co. KG
 DACHSER SE
 Grundschule Ehrentrup - Stadt Lage
 Jowat SE
 Kaeding Anderson GmbH
 Städt. Verbund Familienzentrum Ehrentrup
 Landestheater Detmold GmbH
 Raabe Dachdeckermeister GmbH & Co. KG



Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe
 zu Bielefeld

 Birgit Helderemann
 0 52 31 / 92 706 - 1
 birgit.helderemann@hkw-owl.de



B.A.U.M. Consult GmbH

 Verena Zimara
 0 23 81 / 30 721 - 182
 v.zimara@baumgroup.de

Impressum

Herausgeber: Der Kreis Lippe

Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH

Gestaltung und Layout: B.A.U.M. Consult GmbH

Texte und Bilder: B.A.U.M. Consult GmbH, die neun Betriebe und Einrichtungen sowie Kooperationspartner:innen

Weitere Bildrechte: stock.adobe.com, Falko Sieker

ÖKOPROFIT® ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich

Lizenzgeber für Deutschland ist die Landeshauptstadt München

Druckerei: Bösmann Medien und Druck GmbH & Co.KG

März 2024

Auflage: 250

100% Recyclingpapier und klimaneutral



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kreis Lippe – Der Landrat
FB 700 - Umwelt, nachhaltige
Entwicklung und Mobilität
Felix-Fechenbach-Straße 5
32756 Detmold
Telefon: 05231 62-0
info@kreis-lippe.de
www.kreis-lippe.de
www.klimapakt-lippe.de